



ISRAELITISCHE RELIGIONSGEMEINSCHAFT WÜRTTEMBERGS

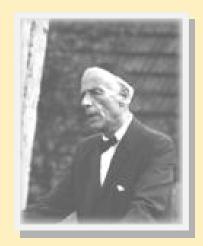
8. Internationaler Karl-Adler-Jugend-Musikwettbewerb

18. Juni 2014 ab 10:30 Uhr und 25. Juni 2014 ab 10:00 Uhr im Gemeindesaal der IRGW

C1'686.

Karl-Adler-Jugendmusikwettbewerb Baden-Württemberg

SO GUT KLINGT ZUKUNFT!



KARLADLER SEL.A.

[1890 - 1978]

Karl Adler sel. A. war in der Weimarer Zeit wohl der bekannteste und bedeutendste jüdische Musikwissenschaftler der Weimarer Republik. Ab 1921 baute der 1890 in Buttenhausen (Kreis Reutlingen) geborene die Laienmusikabteilung der Stuttgarter Hochschule für Musik in wenigen Jahren zum "Neuen Konservatorium für Musik" Stuttgart aus, an dem zuletzt mehr als 40 Lehrer wirkten. Neben seiner Lehrtätigkeit engagierte sich Karl Adler sel. A. u.a. für den jüdischen Bnai Brith-Orden (hebr. "Söhne des Bundes"), eine Art Freimaurerbewegung mit dem Ziel der Förderung von Toleranz, Humanität und Wohlfahrt. Zudem war er ab Mitte der 1920er-Jahre am Aufbau des sog. "Stuttgarter jüdischen Lehrhauses" nach dem Vorbild des Lehrhauses in Frankfurt beteiligt, einer Einrichtung, die sich dem Dialog zwischen den verschiedenen Strömungen des Judentums und auch dem interreligiösen Dialog verschrieben hatte. Nach der Machtergreifung durch die Nationalsozialisten wurde er im Mai 1933 als Direktor des Neuen Konservatoriums für Musik abberufen. Ab 1938 bis zu seiner Emigration 1940 war Karl Adler sel. A. Leiter der "Jüdischen Mittelstelle" in Stuttgart. Ab 1946 war Karl Adler sel. A. maßgeblich am Aufbau einer Musikabteilung an der Yeshiva-University New York beteiligt. 1973 starb Karl Adler sel. A. in Leonida / New Jersey.

Jurymitglieder

18.05.2014:

- 1. Prof. Josef Rissin, Karlsruhe (Geige), Vorsitz
- 2. Prof. David Grigorian, München (Violoncello)
- 3. Dimitri Rudiakov, Stuttgart (Fagott, Dirigent)
- 4. Martin Tittor, Bad Mergentheim (Geige)
- 5. Ulrich Wedlich, Stuttgart (Gitarre/Komponist)
- 6. Margarita Volkova-Mendzelevskaya, Stuttgart (Klavier)

25.05.2014:

- 1. Margarita Volkova-Mendzelevskaya, Stuttgart (Klavier), Vorsitz
- 2. Prof. Olga Rissin-Morenova, Karlsruhe (Klavier)
- 3. Prof. Wadim Monastyrski, Tel-Aviv/Israel (Klavier)
- 4. Leonid Schick, Forst (Klavier)
- 5. Julia Forgács-Vamosi, Stuttgart (Gesang)

Preisträger-Fonds

Zwei Preise für eine außergewöhnliche Leistung. Ein Auftritt mit einem Kammerorchester. I., II., IV. Preise Lobende Anerkennungen

Sonderpreise

- Förderpreis für die Interpretation des Werkes eines zeitgenössischen israelischen Komponisten
- Förderpreis Forum jüdischer Bildung und Kultur e.V.
- Förderpreis Jüdische Gemeinde Baden
- Förderpreis Stuttgarter Lehrhaus
- Förderpreis Jüdische Kultusgemeinde Heidelberg
- Martin Tittor Förderpreis
- Arc -Verona Sonderpreise für Geiger für die beste Interpretation eines romantischen Werks
- Arc -Verona Warengutschein für besonders herausragende Leistung
- Arc -Verona Warengutschein f
 ür sehr gute Leistung
- Rose Delly-Sonderpreis für die beste Interpretation des Werkes eines jüdischen Komponisten
- Nina Mendzelevskaya-Sonderpreis für Pianisten für die beste Interpretation des Werkes eines romantischen Komponisten
- Förderpreis Piano Centrum Matthaes für Pianisten
- Förderpreis Familie Moroz
- Treue-Sonderpreis (nur für Teilnehmer des 1. bis 8. Karl-Adler-Jugendmusikwettbewerbs)
- Förderpreis für die/den jüngste/n Teilnehmer/in
- Förderpreis RAS-Finanzendienstleistungs GmbH

Sponsoren des Preisträger-Fonds

Israelitische Religionsgemeinschaft Württembergs, der Jüdischen Gemeinde Baden, Stuttgarter Lehrhaus, Forum jüdischer Bildung und Kultur e.V, Piano Centrum Matthaes, Arc -Verona, Klavierschule Volkova, RAS Finanzdienstleistungen, Herr Guttman, Familie Moroz, Familie Dr. Vamosi, Jüdische Kultusgemeinde Heidelberg, Herr Tittor

Veranstalter: IRGW

Künstlerische Leitung und Organisation: Margarita Volkova-Mendzelevskaya Organisation: Svetlana Moroz Das Preisträgerkonzert und die Preisverleihung finden am 01. Juni 2014 um 15 Uhr im Gemeindesaal der IRGW statt.

Das Preisträgerkonzert im Rahmen der Jüdischen Kulturwochen findet am 2. November 2014 um 15 Uhr im Gemeindesaal der IRGW statt.

ISRAELITISCHE RELIGIONSGEMEINSCHAFT

WÜRTTEMBERGS (IRGW)

Körperschaft des öffentlichen Rechts

70174 Stuttgart, Hospitalstr. 36

Tel. (0711) 228 36-34, Fax (0711) 228 36-36

E-Mail: verwaltung@irgw.de

Webseite: www.irgw.de

Textvorbereitung: Margarita Volkova-Mendzelevskaya Layout: Svetlana Moroz





















Harry Guttman, Esslingen



Spendenkonto: Bankverbindung: Deutsche Bank Stuttgart Kto-Nr. 1232669, BLZ 600 700 70 Verwendungszweck: Karl-Adler-Jugend-Musikwettbewerb